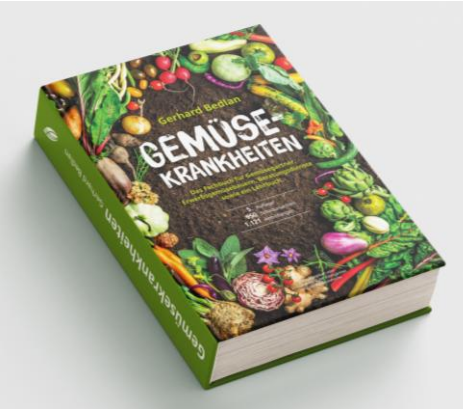


Gerhard Bedlan
GEMÜSEKRANKHEITEN
600 Seiten, durchgehend färbig, 1121 Farbabbildungen
Format 17,6 x 24,6 cm, Hardcover, 5. Auflage
ISBN: 978-3-200-10727-4, Preis: € 50.-

Das Fachbuch für Gemüsegärtner, Erwerbsgemüsebauern, Beratungsdienste und als Lehrbuch für die Ausbildung.
950 Gemüsekrankheiten, verursacht durch
• Nichtparasitäre Schädigungen
• Viroide, Viren, Bakterien und Pilze

Die letzte Auflage der „Gemüsekrankheiten“ erschien 2012. In diesen letzten 13 Jahren hat sich das Krankheitsspektrum unserer Gemüsepflanzen erneut etwas geändert.
Aber nicht nur die Zahl, Intensität und Art der Krankheiten haben sich verändert, auch bei den angebauten Gemüsekulturen hat sich sehr viel getan. Gemüsespezialitäten wie Gemüseampfer, Gänsefuß, Gemüseamarant, Vulkanspargel, Wasabi, Ingwer und Andenbeere sowie neue Kulturen die vermehrt angebaut werden, wie z. B. Süßkartoffel, Kichererbsen und Linsen haben ihren festen Stellenwert im Sortiment.
Neu aufgenommene Kulturen bei den Küchenkräutern: Kresse, Thymian, Koriander, Kerbel, Gewürzfenchel, Oregano, Salbei, Minze, Melisse, Bärlauch, Spitzwegerich, Estragon, Bohnenkraut und Majoran.
Mit den wärmeren Sommern und milderen Wintern ist es auch wärmeliebenden Krankheitserregern gelungen, bei uns Fuß zu fassen. Es sind daher viele neue Krankheiten bzw. abiotische Schädigungen für unsere Anbaugebiete in Mitteleuropa in der nun vorliegenden 5. Auflage neu hinzugekommen.
Hauptaugenmerk wurde auf Symptome gerichtet, die von abiotischen Schädigungen, Viroiden, Viren, Bakterien und Pilzen an Gemüse verursacht werden. Die Biologie und die wichtigsten, vor allem kulturtechnischen Gegenmaßnahmen ergänzen die Schadbildbeschreibungen. Um die richtigen Gegenmaßnahmen für Schädigungen an den Gemüsekulturen setzen zu können, ist es unumgänglich notwendig die richtige Diagnose zu stellen. Dazu helfen auch die zahlreichen Farbabbildungen von Schadsymptomen.
Jeder Gemüseart ist eine einfache tabellarische Bestimmungsübersicht über Schädigungen nichtparasitärer Natur, Viroide, Viren, Bakterien und Pilze an den verschiedenen Pflanzenorgangen, wie Wurzel, Stängel, Blättern, Blütenständen, Früchten oder an der gesamten Pflanze vorangestellt, um sich leichter orientieren zu können.
Großer Wert wurde auf eine reichhaltige Bebilderung gelegt. 1121 Farbabbildungen erleichtern eine Diagnose.
Bei allen Gemüsekulturen, wie auch Küchenkräutern, kamen auch viele neue Schadbilder hinzu. So entstand ein reich bebildertes Buch mit 600 Seiten.

Dieses Buch kann im Buchhandel und beim Zentralverband der Kleingärtner bezogen/bestellt werden:

Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs
Simon-Wiesenthal-Gasse 2
1020 Wien

Telefon: +43 1 587 07 85
Fax: +43 1 587 07 85-30
E-Mail: zvwien@kleingaertner.at

BESTELLFORMULAR →